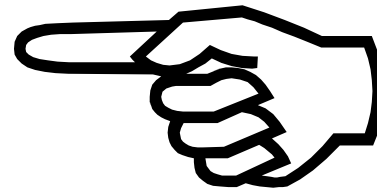


Positionierung

Positionierung:

Bevor Sie dieses Programm aufrufen, müssen sich die **Koordinaten** der Anschlußpunkte im aktuellen Job befinden. Wenn nicht, wechseln Sie zur Tastatureingabe und geben Sie die Koordinaten ein. Falls ein Festpunktjob aktiviert ist, geben Sie die Punktnummer ein, und die entsprechenden Koordinaten werden kopiert (funktioniert hier nur innerhalb der Tastatureingabe!).

Wenn die Anschlußpunkte vorher eingemessen wurden, so müssen diese auch als Koordinaten gespeichert sein. Sie sehen dies in der Datenbank (VIEW), wenn vor der Punktnummer der Ausdruck **Koord** steht. Wenn hier der Ausdruck **F1** oder **F2** steht, so müssen auch diese Punkte zuerst in der Tastatureingabe - Koordinateneingabe aufgerufen werden. Erst jetzt sind diese Punkte als Koordinaten gespeichert.



Wählen Sie unter **F2 MESS** oder **F3 PROGR** die Menüoption **Positionierung**.

```
Tachymeteraufnahme
Polygonzugberechnung
Positionierung
Satzmessung
Sätze ansehen
Fassadenaufnahme
Kollimation
FUNKT PROGTRASSE
```

Vergeben Sie eine neue Punktnummer und geben Sie die Instrumentenhöhe ein (nur in einem Job bei dem mit Höhe gearbeitet wird).

```
Stpkt 51
InstrHöhe 1.525
Cod Standpunkt
OPTIONE KONF.
```

Positionierung

Wenn Sie dieses Programm das erste Mal benutzen, so checken Sie erstmals die Optionen unter **F1**.

Achten Sie hier, das bei der Option Lage **nur L1** aktiviert ist, ansonsten müssen Sie die Anschlußpunkte mehrmals aufmessen.

Wichtig:

Arbeiten Sie **ohne** Zielpunktliste ! Nur so können Sie die Meßwerte nachträglich aktiv oder inaktiv schalten!

Beenden Sie diese Einstellungen mit der **OK Taste**.

Bestätigen sie auch die Eingaben für den neuen Standpunkt mit der **OK Taste**.

Sie werden aufgefordert einen Festpunkt anzumessen.

Methode	Richtg
Daten	HVE
Anzahl Hz-Sätze	1
Strecken	1
Lage	nur L1
Reih-folge	123..321
Hz-Schluß	Nein
Zielpktlist	Nein

Messung auslösen

Stpkt

Lage 1/2 beenden: OK

EXZ. EXZ-S EXZED WINK KONF.

Zielen Sie den ersten Festpunkt an und lösen Sie die Messung aus. Geben Sie die Punktnummer für den Festpunkt ein und speichern die Messung mit der **OK Taste** ab.

Cod	PP
Pkt	20
Prismenhöhe	1.650
Hz-Beob	123.1112
V-Beob.	100.8976
S.Dist	89.654

EXZ. EXZ-S EXZED WINK KONF.

Beenden Sie die Messung mit der **OK Taste**.

Positionierung

Beenden Sie die Messung zu dem Festpunkt mit der **OK Taste**.

```

Messung auslösen
StPkt  S1
Lage 1/2 beenden: OK
EXZ. EXZ-S EXZED WINK KONF.
    
```

Bestätigen Sie auch diese Meldung wiederum mit der **OK Taste**.

```

Lage 1 Komplet
Bestätigen Sie
JA NEIN
    
```

Wählen Sie nun mit den Cursortaste \downarrow die Option **Mehr Sätze messen**.
Bestätigen Sie die Auswahl mit der **OK Taste**.

```

StPkt  S1
Anzahl der Sätze  1
StPkt berechnen
Mehr Sätze messen
Sätze ansehen
OPTIONS KONF.
    
```

Verfahren Sie so mit jedem Ihrer Festpunkte !

Positionierung

Wenn alle Punkte gemessen wurden, erscheint folgender Bildschirm. Drücken Sie bei **StPkt berechnen** die **OK Taste**.

Das SDR33/31 rechnet nun über 2 Ausgleichstechniken die Standpunktkoordinaten.

Wenn während der Berechnung die Meldung **“Vorsicht ANSERMET <2 Keine Redundanz”** erscheint, so bestätigen Sie diese mit der **OK Taste**. Diese Meldung bedeutet, dass nur mit 2 Punkten die Positionierung gemessen und berechnet wird, und hier keine Grobfehlersuche möglich ist.

```

StPkt          S1
Anzahl der Sätze 1

StPkt berechnen
  Mehr Sätze messen
    Sätze ansehen

OPTIONE      KONF.
    
```

Nach der Berechnung wird das Ergebnis angezeigt. In der vorletzten Zeile wird Ihnen angezeigt, ob ihre Messung innerhalb der von Ihnen festgelegten Toleranz liegt (-> F1 Funktionen - Toleranzen).

Wenn Sie das genaue Ergebnis einsehen möchten, so drücken Sie die **F1 Taste** für Ergebnis.

```

StPkt          S1
MdkQ X         987.646
MdkQ Y         123.464
Z(Höhe)        543.210
InstrHöhe      1.550
Cod            Standpunkt
StPkt-Koord    gut
ERGEB DETAIL  KONF. EDIT
    
```

Sie können diese Ergebnisdaten mit der **Taste F5** abspeichern. Mit der **F4 Taste** können Sie zu den weiteren Ergebniswerten weiterschalten. (-> Vgl. Detaillierte Anweisung zur Professionellen Positionierung).

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Ergebnisse von jedem einzelnen Festpunkt angezeigt. Ist dieser mit einem Stern markiert, erzeugt dieser Punkt die Ungenauigkeiten in der Berechnung !!

```

Fr. Standpunkt
Bal.L1 X       987.657
Bal.L1 Y       123.453
MdkQ X         987.646
MdkQ Y         123.464
mX             0.008
mY             0.009
--> SPEIC
    
```

Mit der **Clear Taste** kehren Sie zur Anzeige der Standpunktkoordinaten zurück.

Wenn Sie mit diesem Ergebnis weiter arbeiten wollen, so drücken Sie die **OK Taste**.

Wenn Sie die Positionierung beenden wollen drücken Sie die **Clear Taste**.

```

StPkt          S1
Anzahl der Sätze 2

Mehr Sätze messen
  Sätze ansehen
    StPkt berechnen

OPTIONE      KONF.
    
```

Positionierung

Ist das Ergebnis der Positionierung nicht ausreichend, so können Sie Messdaten aktiv bzw., inaktiv schalten. Wählen Sie die Option **Sätze ansehen**. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit der **OK Taste**.

StPkt	51
Anzahl der Sätze	1
StPkt berechnen	
Mehr Sätze messen	
Sätze ansehen	
OPTIONE	KONF.

Mit den Cursortasten \leftarrow und \rightarrow können Sie zwischen Ihren Messungen umschalten. Mit der **F1 Taste** können Sie eine Messung inaktiv bzw. aktiv schalten.

Bei dieser Abbildung ist die Messung **AKTIV**.

SatzNr.	1 von 1
StPkt	51
Pkt	20
SCHLE	
PKTE ALLE	

Durch Betätigen der **F1 Taste** wird die Messung mit einem Stern gekennzeichnet.

Dieser Messwert ist nun **INAKTIV**.

*SatzNr.	1 von 1
StPkt	51
Pkt	20
GUT	
PKTE ALLE	

Beenden Sie diese Ansicht mit der Clear Taste und wählen Sie erneut die Option **Standpunkt berechnen**.

Verfahren Sie weiter wie auf Seite 4 ganz oben beschrieben....

StPkt	51
Anzahl der Sätze	1
StPkt berechnen	
Mehr Sätze messen	
Sätze ansehen	
OPTIONE	KONF.